

Pressemitteilung

ADG-Absolventen beweisen hohes gesellschaftliches Engagement

GBF-Absolventen feiern ihren Abschluss auf Schloss Montabaur / Zwei großzügige Spenden des 458. GBF über insgesamt 5.000 Euro kommen sozialen Einrichtungen zu Gute

Die Absolventen des 458. Genossenschaftlichen Bankführungsseminars – GBF haben nach ihrem erfolgreichen Abschluss bei der ADG auf Schloss Montabaur sozialen Einrichtungen zwei Spenden über insgesamt 5.000 Euro zukommen lassen: zum einen der Kinderklinik im Gemeinschaftsklinikum Koblenz Mayen und zum anderen dem Verein zur Förderung von Entwicklung in Mittelamerika (OYAK e.V.) mit Sitz im Kreis Siegen-Wittgenstein.

In der Allgemeinpädiatrie befasst sich das Klinikum mit den häufigsten Erkrankungen und Entwicklungsstörungen von Kindern und Jugendlichen einschließlich der Prävention. Hier dreht sich alles um Kinder zwischen dem ersten und 18. Lebensjahr.

Das Ziel von OYAK e.V.: ein Schulbauprojekt in Guatemala. Für die Menschen in Guatemala engagieren sich die Mitglieder von OYAK e.V. auch vor Ort und finanzieren einen Großteil der Kosten für Material und Arbeit durch Spenden. 100 Prozent der Spenden fließen ins Projekt, um die guatemaltekischen Facharbeiter zu entlohnen oder um Baustahl, Steine und Zement zu bezahlen. Eine weitere Hilfe: Freiwillige, die mit OYAK nach Guatemala fliegen, um selbst mitzubauen. Wie es eine Teilnehmerin des 458. GBF bereits getan hat und seither das Projekt aktiv unterstützt.

Das GBF gehört zu den traditionellen Managementprogrammen der ADG und bereitet seit Jahrzehnten leistungsstarke Bankangestellte auf die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in den Genossenschaftsbanken vor. Die jeweiligen Gruppen wachsen während ihrer Qualifikation eng zusammen und engagieren sich nach der bestandenen Abschlussprüfung traditionell mit einer Spende – so auch das 458. GBF. „Wir freuen uns über unseren Abschluss und dass wir auf Schloss Montabaur eine sehr schöne Zeit erleben durften. Mit den beiden Spenden möchten wir gerne zum einen aus Verbundenheit zur Region etwas zurückgeben und zum anderen das Projekt einer GBF-Teilnehmerin unterstützen, und denen etwas zukommen lassen, denen es nicht so gut geht wie uns. Die Förderung, Entwicklung und Ausbildung junger Menschen liegt uns am Herzen – vor Ort und auch weltweit“, so Caroline von Plotho, Präsidentin des 458. GBF.